

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 87 (2000)

Artikel: Zur Einleitung
Autor: Simmen, Rosmarie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-362115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Einleitung

Ende 2000 ging eine Amtsperiode der Bibliothekskommission zu Ende, die sich von ihren Vorgängerinnen stark unterschied. In ihrem Verlauf war der Bibliothekskommission nämlich die Eidgenössische Kommission für die wissenschaftliche Information EKWI einverleibt worden. Damit verband sich die Hoffnung, ein Gremium zu schaffen, das die riesige Informationsflut sichten und «in den Griff bekommen» würde. Im Nachhinein müssen wir feststellen, dass eine echte Verschmelzung bisher nicht gelungen ist; die Bibliothekskommission ist nach wie vor stark auf die Schweizerische Landesbibliothek (SLB) ausgerichtet. Die Kommission hat daher eine kleine Studiengruppe gebildet, welche zusammen mit einem externen Berater bis Ende Mai 2001 einen Bericht zuhanden der Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern, Frau Bundesrätin Dreifuss, ausarbeiten wird, der Aussagen zu den Aufgaben der SLB, zur personellen Zusammensetzung der Bibliothekskommission sowie zu Instrumenten und Mitteln zur Erfüllung der Aufgaben machen soll.

Im Bestreben, eine Lösung zu finden für das bekannte Problem, dass die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel den ständig wachsenden Aufgaben je länger je weniger zu genügen vermögen, wurde das Projekt «New Public Management» und «Wechsel in den 3. Kreis», d.h. von einer Bundesanstalt zu einer Institution mit eigener Rechtspersönlichkeit, vorangetrieben. Ziel war es, der Bibliothek – neben den hoheitlichen Aufgaben, welche sie zu erfüllen und der Bund zu finanzieren hat – einen institutionellen und finanziellen Freiraum zu verschaffen mit entsprechender Eigenverantwortung. Aus politischen Gründen wurde das Projekt im Laufe des Jahres vorläufig sistiert.

Gemäss Bibliotheksgesetz hat die SLB einen gesamtschweizerischen Koordinationsauftrag; doch fehlen bis jetzt die Instrumente,

um ihn durchführen zu können. Diese Frage war eines der Themata, welche an einer Sitzung der Kommission mit Frau Bundesrätin Ruth Dreifuss am 1. Dezember 2000 angeschnitten wurden. Die Diskussion wird fortgesetzt, insbesondere auch mit dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung. Ferner war auch die Frage, wie die erweiterte Bibliothek im nächsten Jahr mit einem massiven Unterbestand an Personal geführt werden solle, Gegenstand des Gesprächs mit der Vertreterin des Bundesrates.

Per Ende Jahr schieden mit den Herren Professor Dr. Hans-Peter Frei, Professor Dr. Herbert Fleisch und Herrn Dr. Rudolf Walser der Präsident sowie zwei Mitglieder der ehemaligen EKWI infolge Beendigung ihres Mandates aus der Bibliothekskommission aus. Alle drei Herren haben in sehr wertvoller Art und Weise die Sicht von Wissenschaft und Wirtschaft in die Kommission eingebracht, wofür ich ihnen den aufrichtigen Dank der Kommission abstatten möchte, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Die Kommission ist Herrn Professor Frei dankbar, dass er bereit ist, seine reichen Erfahrungen als ehemaliger Präsident der EKWI in die oben erwähnte Studiengruppe einzubringen.

Am 1. September 2000 wurde in Wimmis die Entsäuerungsanlage eingeweiht, in der in Zukunft papierene Dokumente nicht nur der SLB, sondern auch des Bundesarchivs sowie interessierter Dritter entsäuert und in stabilisiertem Zustand den Eigentümern zur Aufbewahrung und Nutzung übergeben werden können. Damit ist für die Informationen auf dem Träger Papier gewährleistet, was wir für jene auf neuen elektronischen Trägern noch nicht zusichern können, nämlich die Erhaltung für die kommenden Generationen.

Einen zweiten Meilenstein setzte das Schweizerische Literaturarchiv mit der Eröffnung des Dürrenmatt-Museums. Diese wurde zum Grosseignis, das Besucherscharen in



nie geahnter Zahl nach Neuenburg lockte. Die anhaltend hohen Besucherzahlen zeigen, wie gross das Interesse auch einer breiteren Öffentlichkeit ist. Beide Ereignisse werden im vorliegenden Bericht entsprechend gewürdigt.

Das kommende Jahr wird die Landesbibliothek in den neuen Räumlichkeiten wiedersehen. Es bleibt zu hoffen, dass sie die grosszügigen Anlagen auch voll wird nutzen können.

Bern, 31. Dezember 2000

Die Kommission der Schweizerischen Landesbibliothek

Stand am 1. Januar 2000

Plenum:

Rosemarie Simmen, Präsidentin
Jacques Cordonier, Direktor der Walliser
Kantonsbibliothek, Sion
Yolande Estermann Wiskott, Stellver-
tretende Direktorin, Haute école de
gestion, filière information et docu-
mentation, Genève
Professor Dr. *Herbert Fleisch*, Bern
Professor Dr. *Hans-Peter Frei*, Forch
Max Furrer, Direktor der
Bibliothek/Mediothek/Jugendbiblio-
thek Pestalozzianum, Zürich
Marlyse Pietri-Bachmann, Verlegerin,
Carouge-Genève
Eddo Rigotti, Professor an der Università
della Svizzera italiana, Centrocivico,
Lugano
Dr. *Rudolf Walser*, Sekretär des Vororts
des Schweizerischen Handels- und Indu-
strievereins, Zürich

Eingeladen:

Martin Dumermuth BAKOM
Marc Furrer BAKOM
Marius Redli BIT
Professor Dr. *Christoph Graf* BAR
Dr. *Jean-Frédéric Jauslin* SLB
Charles Pfersich EPZB
Dr. *Paul-Erich Zinsli* BBW

Subkommission

«Politik und Betrieb der SLB»

Rosemarie Simmen, Präsidentin
Jacques Cordonier
Max Furrer
Yolande Estermann Wiskott
Jean-Frédéric Jauslin, eingeladen

Subkommission

«Schweizerische Literaturarchive»

Rosemarie Simmen, Präsidentin
Professor Dr. *Doris Jakubec*, Direktorin
des Centre de recherches sur les lettres
romandes
Marlyse Pietri-Bachmann, Verlegerin
Lou Pflüger, Sekretärin des Schweizeri-
schen Schriftstellerinnen- und Schrift-
steller-Verbandes
Professor Dr. *Iso Camartin*
Dr. *Jean-Frédéric Jauslin*, eingeladen
Dr. *Thomas Feitknecht*, eingeladen

Subkommission

«Nationale und internationale Koordination»

Professor Dr. *Hans-Peter Frei*, Präsident
Professor Dr. *Herbert Fleisch*
Dr. *Rudolf Walser*
Professor Dr. *Christoph Graf*, eingeladen
Dr. *Jean-Frédéric Jauslin*, eingeladen

